

oberösterreichischer
hand
werks
preis
2024
GEWINNER

0Ö Handwerkspreise 2024

Täglich stellen die Handwerkerinnen und Handwerker in Oberösterreich ihr Know-how und ihre Fertigkeiten unter Beweis. Mit Hingabe, Präzision und einem Auge fürs Detail setzen sie auch ausgefallene Kundenwünsche um. Der Handwerksberuf vereint nicht nur innovative und nachhaltige Ideen, sondern auch die Weitergabe von Wissen und bewährten Techniken an die nächste Generation. Lehrlinge und Meister verbinden dabei traditionelle Handwerkskunst mit dem Mut, Neues zu erschaffen. Herausforderungen werden gemeinsam mit Teamgeist, Fachkompetenz und Expertise gelöst. Diese herausragenden Leistungen und kreativen Ansätze werden bei den OÖ Handwerkspreisen in vier Kategorien ausgezeichnet.

OÖ Handwerkspreise 2024



Vorwort



Mit hohen Qualitätsstandards sowie innovativen Lösungen für individuelle Kund:innenwünsche zeichnen sich die OÖ Gewerbe- und Handwerksbetriebe tagtäglich aus.

Als Obmann der Sparte freut es mich, mit den OÖ Handwerkspreisen die Vielfalt der Produkte und Leistungen unserer Mitglieder vor den Vorhang holen zu dürfen. Mit den Kategorien Nachhaltigkeit & Ökologisierung, Innovation & Digitalisierung, Kooperation & Teamwork sowie Tradition & Moderne bietet die Sparte Gewerbe und Handwerk den Unternehmer:innen aller Branchen die Möglichkeit ihre Kreativität zu zeigen.

Ein großer Dank gilt unserer Fachjury, für die faire und fundierte Bewertung sowie allen Kooperationspartnern, die diesen Qualitätswettbewerb möglich machen. Vor allem aber herzlichen Dank an die Unternehmer:innen und ihre Mitarbeiter:innen für ihre tagtägliche Leistung, für die Handschlagqualität, die Kreativität und das Traditionsbewusstsein. Sie sind das Fundament, auf dem das OÖ Gewerbe und Handwerk aufbaut und somit einen unverzichtbaren Stellenwert in der Wirtschaft und in der Gesellschaft einnimmt. Ich wünsche unseren Handwerker:innen viele begeisterte Kund:innen und weiterhin viel Erfolg für die Zukunft.

Mst. Michael Pecherstorfer

Obmann der Sparte Gewerbe und Handwerk,
WKO Oberösterreich

Die Jury

KommR Mst. Gerhard Spitzbart
Juryvorsitzender



Die OÖ Gewerbe- und Handwerksbetriebe sind eine nicht wegzudenkende Konstante in unserer Gesellschaft. Die Arbeiten erfüllen alle Kriterien, mit denen man das Gewerbe und Handwerk verbindet. Man spürt förmlich den „Handwerksgeist“ durch den unsere Betriebe zu Höchstleistungen angespornt werden. Ich beglückwünsche alle Unternehmen, die Projekte eingereicht haben.



Mst.in Elke Lumetsberger
Fachjury

Mich überraschten spannende Projekte und Handwerk auf hohem Niveau, die auf Kundenbedürfnisse abgestimmt sind. Ganz besonders begeisterte mich die Vielfalt der Einreichungen in den verschiedenen Kategorien.



KommR Richard Hable
Fachjury

Unsere Handwerks- und Gewerbebetriebe stehen für Qualität und Innovation im Land. Dadurch wird Kaufkraft in der Region gesichert. Die duale Ausbildung gewährleistet, dass Meisterbetriebe stets am Puls der Zeit bleiben.



Dir. Stv. Mag. Christian Hable, MBA
Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft

Die Gewerbe- und Handwerksbetriebe in Oberösterreich sind das Rückgrat unserer regionalen Wirtschaft und Kultur. Die breite Palette zeigt einen Ausschnitt des lebendigen Handwerks in Oberösterreich.



Thomas Obermann
Abteilung Wirtschaft und Forschung des Landes OÖ

Die Qualität unserer Handwerkerinnen und Handwerker ist ein wesentlicher Beitrag für den erfolgreichen Wirtschafts- und Exportstandort Oberösterreich. Die Einreichungen zum OÖ Handwerkspreis zeigen diese beeindruckenden Leistungen jährlich auf. Ich gratuliere dazu recht herzlich!

Meisterliche Leistungen für eine starke Wirtschaft



Foto: Land OÖ

Unsere Handwerksbetriebe stehen für Qualität und Zuverlässigkeit – das zeigt sich auch einmal mehr bei der Verleihung des Oberösterreichischen Handwerkspreises. Dazu sichern unsere Betriebe Arbeitsplätze, sie sind Innovationstreiber, aber auch Orte, an denen Tradition, Kundenservice und Fortschritt harmonisch zusammenwirken. Das ist es, was den oberösterreichischen Wirtschaftsraum so einzigartig macht!

Unsere Meisterinnen und Meister bilden das Rückgrat der Wirtschaft und unserer Arbeitswelt, die ja einem stetigen Wandel unterliegt. Herzlichen Dank für Ihren unermüdlichen Einsatz und Gratulation für Ihre wertvollen Beiträge. Mit Ihnen hat das Handwerk Zukunft.

Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Handwerkliche Meisterleistungen



Der Wirtschaftsstandort Oberösterreich wird durch Gewerbe- und Handwerksbetriebe mitgeprägt. Sie sind stabile Arbeitgeber in der Region und ihre Produkte und Dienstleistungen bieten höchste Qualität. Diese Unternehmen verkörpern Tradition und Vielfalt. Sie sind aber auch Wegweiser für unserer Wirtschaft, denn sie kombinieren vielfach ihr langjähriges Know-how mit neuen Innovationen. Als verlässlicher Finanzpartner unterstützen wir eine Vielzahl heimischer Betriebe und sind stolz, diese zu begleiten und ihnen bei ihrer individuellen Weiterentwicklung zur Seite zu stehen. Ich möchte daher allen Preisträgerinnen und Preisträgern der OÖ Handwerkspreise zu ihren beeindruckenden Leistungen herzlich gratulieren.

Dr. Heinrich Schaller
Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank OÖ

Meisterleistungen auf höchstem Niveau



Die heimischen Gewerbe- und Handwerksbetriebe erbringen beeindruckende Leistungen, die auch im internationalen Vergleich einen ausgezeichneten Ruf genießen. Um die Besten unter ihnen zu würdigen, verleiht die Sparte Gewerbe und Handwerk bereits seit über zwanzig Jahren den OÖ Handwerkspreis. Dieser Preis zeichnet nicht nur außergewöhnliche handwerkliche Fähigkeiten aus, sondern auch die Innovationskraft, die Leidenschaft und das unermüdliche Engagement der Betriebe.

Ich wünsche allen einreichenden Betrieben zum diesjährigen Handwerkspreis alles Gute und gratuliere den Preisträgern aufs Herzlichste.

Mag. Doris Hummer
Präsidentin der WKO Oberösterreich

Handwerk aus OÖ – Können, Tradition und Innovation



Foto: Land OÖ

Ohne das Können und die Kunst der oberösterreichischen Handwerkerinnen und Handwerker ist unser alltägliches Leben unvorstellbar – das reicht von der Frühstücksemmel über das Dach über dem Kopf bis hin zum Kunsthandwerk, um nur einige Beispiele zu nennen. Die Handwerkerinnen und Handwerker mit ihrem Können, das zum Teil auf jahrhundertealten Traditionen beruht, ohne dabei im Gestrüch stehen zu bleiben, sind ein unverzichtbarer Teil unseres Wirtschaftsstandortes. Durch die Lehre erhalten die Meisterinnen und Meister von morgen eine Ausbildung, um die wir aus gutem Grund international beneidet werden. Deshalb ist es wichtiger denn je, die Könneninnen und Können ihres Fachs vor den Vorhang zu holen. Der Handwerkspreis ist ihre verdiente Bühne.

KommR Markus Achleitner
Wirtschafts-Landesrat



1. Preis



Mst. Martin Schöndorfer

Computertomographie für Großtiere dank innovativem Stahl-Lift



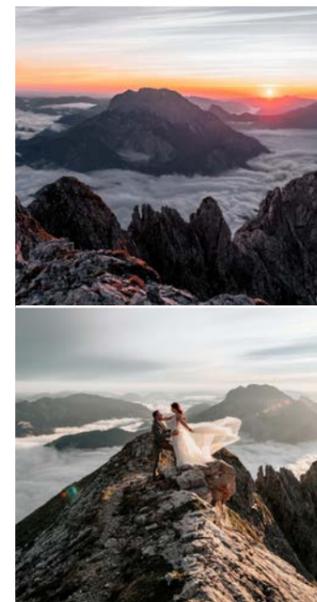
Mst. Martin Schöndorfer
Schmiedgasse 3
4076 St. Marienkirchen an der Polsenz
0664/3968328
office@metall-schoendorfer.at

Mst. Martin Schöndorfer erhielt von der Pferdeklunik Tillysburg den Auftrag, einen speziellen Stahl-Lift zu entwickeln, der für die Montage eines Computertomographen vorgesehen war. Nach einer intensiven Planungsphase, die sich über eineinhalb Jahre erstreckte, konnte die Produktion des Lifts erfolgreich umgesetzt werden. Gemeinsam mit einem erfahrenen Kollegen entwarf und konstruierte Herr Schöndorfer die maßgeschneiderte Stahlkonstruktion, die anschließend präzise geschweißt wurde. Für die abschließende Oberflächengestaltung wurde die Firma Bauschutz GmbH & Co KG hinzugezogen, die diesen Schritt professionell ausführte. Das fertige Projekt fand seinen Platz in einem frisch umgebauten Operationssaal der Klinik, wo der Stahl-Lift mit dem höhenverstellbaren Computertomograph montiert wurde. Das Gerät kann sowohl waagrecht als auch senkrecht ausgerichtet werden, was eine optimale Untersuchung von Großtieren wie Pferden ermöglicht. Die dreidimensionalen Ergebnisse der Röntgenaufnahmen werden am Computer dargestellt, wodurch krankhafte Strukturen präzise lokalisiert und von den Tierärzten exakte Diagnosen gestellt werden können. Dass die Untersuchung bei den Tieren auch ohne Narkose durchgeführt werden kann, vereinfacht den Prozess deutlich.



Marlene Brandl

Einzigartige Bergpanoramen für Brautpaare



Marlene Brandl, eine Fotografin aus Oberösterreich, hat sich auf die einmalige Kombination von Berg- und Hochzeitsfotografie spezialisiert. Ihr Ziel ist es, dabei dem klassischen Genre der Hochzeitsfotografie zu entkommen und einzigartige Augenblicke in den Bergen festzuhalten. Die besondere Herausforderung ihrer Arbeit liegt darin, Hochzeitsfotografie mit beeindruckender Landschaftsfotografie zu kombinieren. Oberste Prämisse ist es, für jedes Brautpaar die perfekte Kulisse zu schaffen. Dank ihrer Erfahrung in den Bergen kann Frau Brandl die Umgebung optimal für jedes Shooting einschätzen. Dadurch entstehen nicht nur Fotos, sondern Erlebnisse und beeindruckende Panoramen, die in Erinnerung bleiben. Neben den Bergshootings gehören auch außergewöhnliche Projekte zu ihrem Repertoire: So fotografiert sie Brautpaare in Kletterausrüstungen, beschäftigt sich mit Astrofotografie und hält auch unvergessliche Momente, wie den Sprung einer Braut beim Gleitschirmfliegen fest.

2. Preis



Marlene Brandl
Warschenbichsiedlung 21
4563 Micheldorf
0677/61741880
marlenebrandl.fotografie@gmail.com

max-Bausysteme GmbH

WINDOWMENT®-System – eine Revolution am Bau



Das innovative Komplettsystem WINDOWMENT® wurde von der Firma Max-Bausysteme GmbH entwickelt, um Prozesse am Bau effizienter und schneller zu gestalten. Es handelt sich dabei um ein vorgefertigtes Zargensystem inkl. Fenster oder Türen mit motorisierter Beschattung, das bereits in der Werkstatt von Max-Bausysteme GmbH vormontiert wird. Ebenso sind eine Fensterbank sowie alle erforderlichen Anschlüsse gemäß ÖNORM B5320 enthalten. Auf der Baustelle wird das WINDOWMENT®-System mithilfe eines Baustellenkrans direkt in die Wand eingesetzt. Der Einbau des Fenstersystems dauert lediglich 10 Minuten und ist sowohl für Ziegel-, Beton- als auch Holzmodulwände geeignet. Zu den Vorteilen von WINDOWMENT® zählen die hohe Energieeffizienz dank Dreifachverglasung sowie die funktionale und ästhetische Beschattung. Das System bietet höchste Qualität, Luftdichtheit und eine deutliche Kostenersparnis. Ab 2025 werden zudem vorgefertigte WALLMENT-Ziegelwände, die bis zu 6 Meter lang sind und bereits WINDOWMENT®-Elemente enthalten, verfügbar sein.

3. Preis



max-Bausysteme GmbH
Großendorf 120
4551 Ried im Traunkreis
07614/717970
marketing@etzi-haus.com

Kooperation & Teamwork

Manche Projekte erreichen ihre Vollendung erst durch Zusammenarbeit. In dieser Kategorie werden Einreichungen prämiert, die durch das Zusammenspiel verschiedener Fachbereiche beeindrucken.

OÖ Handwerkspreise 2024



1. Preis



SFK GmbH
Kampesberg 3
4656 Kirchham
0664/88717361
claudia.haslinger@sfk.at

SFK GmbH

Kunst am Bau – Wandfries und Podien für das Parlament Wien

Für das Wiener Parlament wurde ein außergewöhnliches Kunstwerk, der sogenannte „Resonanzkörper“, vom Künstler und Bildhauer Peter Sandbichler in Zusammenarbeit mit der Firma SFK GmbH realisiert. Der Resonanzkörper besteht im Wesentlichen aus zwei Teilen: einem beeindruckenden Wandfries, das die Geschichte des österreichischen Parlaments chronologisch festhält und mehreren Podien.

Der Wandfries, gefertigt aus massiver Eiche, wurde am Standort in Kirchham mithilfe aufwendiger 3D-Programmierung hergestellt. Die Elemente wurden CNC-gefräst, mit Glasperlen gestrahlt und anschließend geölt. Dabei wurden Details der historischen Parlamentsfassade aufgegriffen und zweidimensionale Ornamente in eine dreidimensionale Form transformiert. Für die Umsetzung des Wandfrieses waren über 60 Stunden Programmierarbeit, 90 Stunden CNC-Bearbeitung und mehr als 600 Stunden Handwerksarbeit notwendig.

Die sechs Podien bestehen aus verschiedenen heimischen Hölzern und Ceiba-Sperrholz. Ihre Oberflächen wurden mit Eichenfurnier versehen und anschließend mit Klarlack versiegelt. Die Herausforderung bestand darin, die Podien so zu gestalten, dass sie leicht beweglich und vielseitig einsetzbar sind, beispielsweise als Sitzmöbel.



Bäckerei Franz Brandl GmbH

Tradition neu interpretiert: Brandl begeistert mit kreativer Kampagne



Seit 132 Jahren steht die Bäckerei Brandl im Zentrum von Linz für handwerkliche Backkunst und regionale Spitzenqualität. Um das traditionelle Handwerk in einem modernen Rahmen zu präsentieren, entwickelte Franz Brandl gemeinsam mit der Meister:innenschule für Kommunikationsdesign (mkd.at) an der HTL1 für Bau und Design Linz eine einzigartige Kampagne, in deren Rahmen drei spannende Projekte entstanden:



Fotoserie „Jeder Biss ein Meisterwerk“: Im Mittelpunkt dieser Serie stehen die Hände der Bäcker, die mit viel Feingefühl hochwertige Backwaren formen.

Video-Serie „Das sind die Hände von...“: In fünf Videos auf Instagram, Facebook und YouTube wird gezeigt, wie die Hände der Brandl-Mitarbeiter täglich Meisterwerke der Backkunst erschaffen.

Social-Media-Clip „Liebe auf den ersten Biss“: In diesem Clip erzählt Luzy Mgoyan, wie sie sich in ihr erstes Brandl-Semmel verliebte. Der Film vermittelt die Leidenschaft der Bäcker und die Begeisterung der Kunden.

Gruppe Handwerk

Gebündeltes Know-how aus der Region Freistadt

Die Gruppe Handwerk vereint Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe aus der Region Freistadt. Es handelt sich dabei um eine Kooperation eigenständiger Unternehmer, die durch eine zentrale Abwicklung sämtliche Bautätigkeiten für den Kunden vereinfacht:

- _Fliesen Christoph
- _Möbel Manzenreiter
- _Expert Haghofer
- _MG Raum Komfort
- _Glas Käferböck
- _Installateur Thumfarth
- _Lagerhaus Freistadt

Alle Fachbetriebe sind über dieselbe Telefonnummer direkt erreichbar. Die schnelle interne Kommunikation gewährleistet eine effiziente Zusammenarbeit und höchste Qualität bei allen angebotenen Leistungen.



2. Preis



Bäckerei Franz Brandl GmbH
Bismarckstraße 6
4020 Linz
0732/773635
office@baeckerei-brandl.at

3. Preis



Gruppe Handwerk
Etrichstraße 1
4240 Freistadt
0681/81510651
hallo@gruppehandwerk.at



1. Preis



Manfred Sommergruber

Steingrünereid 9
4722 Peuerbach
0664/1836458
mjs@vorrichtungsbau.at

Manfred Sommergruber

Effiziente Kanaldeckel-Absenkung ohne Fahrbahnschäden

Manfred Sommergruber hat eine innovative Maschine entwickelt, die speziell dafür konzipiert ist, überstehende Kanaldeckel abzusenken, ohne den umliegenden Fahrbahnbelag zu beschädigen. Diese Maschine bietet eine effiziente Lösung für ein häufiges Problem im Straßenbau, bei dem Kanaldeckel oft uneben aus dem Asphalt ragen und für Verkehrsteilnehmer eine Gefahr darstellen können. Dank der durchdachten Konstruktion der Maschine sind lediglich zwei Arbeiter erforderlich, um die Arbeit durchzuführen, die nicht mehr als eine Stunde in Anspruch nimmt. Nach der Bearbeitung kann die Baustelle sofort wieder für den Verkehr freigegeben werden, was die Ausfallzeiten auf ein Minimum reduziert und die Effizienz der Bauarbeiten erheblich steigert.

Der leistungsstarke 18,5 kW Dieselmotor sorgt für genügend Energie, um alle Funktionen der Maschine auszuführen, insbesondere den Antrieb des Schneidblatts, das präzise und sauber arbeitet. Mit dieser Maschine wird die Bearbeitung der Kanaldeckel nicht nur schneller, sondern auch umweltfreundlicher und ressourcenschonender, da der Fahrbahnbelag intakt bleibt. Diese Lösung stellt eine große Erleichterung für Bauunternehmen und Behörden dar.



Mst.in Mag.a Marie-Dominique Wagner

Indigo – neues Leben für historischen Blaudruck



Mst.in Mag.a Marie-Dominique Wagner, Designerin und Damenkleidermachermeisterin, hat sich mit ihrer Indigo Kollektion aus original Mühlviertler Blaudruck das Ziel gesetzt, moderne und zeitlose Kleidung aus traditionellen Stoffen und alten Mustern zu kreieren. Die Kollektion umfasst einen Wickelrock, ein Kleid und eine Oversize-Tunika, die ein rund 150 Jahre altes Muster in einem zeitgemäßen Design neu interpretieren. Als Inspiration diente ein historischer Druckstempel, den sie in der Handdruckwerkstätte Wagner in Bad Leonfelden, gegründet im Jahr 1878, entdeckte. Der Stempel stammt vermutlich aus der Textilproduktion der 1850er Jahre. Mit dieser Kollektion bringt Marie-Dominique Wagner den Blaudruck in den Alltag und sorgt dafür, dass die traditionellen Muster auch heute modern und tragbar bleiben. Die Kleidungsstücke werden von Hand aus hochwertigem Mühlviertler Leinen gefertigt.

Mst.in Barbara Hörtenhuemer

Handwerkskunst trifft Eleganz: Ohrensessel im modernen Look



Mst.in Barbara Hörtenhuemer, Tapezierermeisterin aus Steinerkirchen, stellte in traditioneller Handarbeit einen Ohrensessel her, der mit einem modernen Chenillestoff bezogen wurde. Für die aufwändige Rautenheftung des Fauteuils wurden roséfarbene Metallknöpfe zur Fixierung verwendet. Der Grundaufbau des Sitzes wurde mit Gurten und Federn gefertigt, die von Hand ausgerichtet, angenäht und auf die richtige Höhe geschnürt wurden. Die Lehne wurde mit Nosagfedern bespannt und anschließend mit Afrik, einem Naturpolstermaterial, versehen. Abschließend wurden Sitz und Lehne mit Schaumstoff und Vlies gepolstert, um die Pikierung zu vollenden. Der geschätzte Arbeitsaufwand für dieses Projekt beträgt knapp 50 Stunden.

2. Preis



Mst.in Mag.a Marie-Dominique Wagner

Klingenberg 28
4060 Leonding
0664/3927211
marie@mariewagner.at

3. Preis



Mst.in Barbara Hörtenhuemer

Kirchenplatz 3
4652 Steinerkirchen
0664/2342142
office@dietapeziererin.at



1. Preis



WEST-ASPHALT Straßenbaugesellschaft m.b.H.
Mitterfeldstraße 7
4600 Wels
0664/3030637
Reinold.Wersching@west-asphalt.at

WEST-ASPHALT Straßenbaugesellschaft m.b.H.

Hochwertige Natursteinarbeiten beim Wohnhausobjekt

West-Asphalt wurde mit Natursteinarbeiten im Innen- und Außenbereich eines Wohnobjektes beauftragt. Aufgabe war es, eine elegante Außenanlage und maßgeschneiderte Steinmauern zu schaffen, die sowohl ästhetisch ansprechend als auch funktional sind. Dabei kamen hochwertige Natur- und Feinsteinsteine zum Einsatz, die von der Firma Franken Schotter GmbH & Co. KG aus Dietfurter Kalkstein hergestellt wurden. Die Arbeiten wurden nach ISO 14025 und EN 15804 Umwelt-Produktdeklaration ausgeführt und umfassten die folgenden Bereiche:

- Außenböden:** ca. 250 m² Bodenplatten von bis zu einer Größe von 100 x 125 cm. Dazu ca. 20 m Blockstufen mit indirekter Beleuchtung.
- Innenböden:** ca. 100 m² Bodenplatten, in den Größen 100-125 x 100 cm, sandgestrahlt und gebürstet, auf Estrich mit Fußbodenheizung verklebt.
- Innenwände:** ca. 10 m² Riemchen mit gespaltener, sandgestrahlter Sichtfläche, sowie 30 m² Fassadenplatten auf Fermacell-Powerpaneelen verklebt.
- Fassade:** ca. 60 m² Riemchen mit gesägten Kanten und 90 m² Riemchen mit zusätzlicher Dämmung, ca. 500 m² vertikale Fassaden und 270 m² Brüstungs- und Attikaflächen mit hinterlüfteten Fassadenplatten und Wärmedämmung.
- Weitere Arbeiten:** 280 m² Untersichten, 70 spezielle Ausfräsungen, 21 Natursteinsteilen als Sichtschutz und Beschattung. Bepunktungen von Garagentor und Outdoorküche. Für die Montage wurden spezielle Kran-Hebegeräte und ein Schwerlast-Plateaugerüst verwendet, um die Großformatplatten präzise zu positionieren.



Martin Pühringer

Meisterhafte Restaurierung eines Virginals aus dem 16. Jahrhundert

Ein italienisches Virginal aus dem 16. Jahrhundert, das kürzlich bei einer Auktion erworben wurde, wurde von Martin Pühringer vollständig restauriert und ist nun wieder spielbereit. Das Instrument befand sich in einem sehr schlechten Zustand, mit defekten Mechanikteilen und fehlenden Komponenten. Die Restaurierungsarbeiten umfassten folgende Schritte:

- Entfernung der beschädigten Saiten und Stimmwirbel
- Reinigung und Entfernung der modernen Lackschichten
- Reparatur von Rissen und lockeren Holzverbindungen
- Anfertigung und Einbau neuer Komponenten, darunter Stimmwirbel, Saiten und Tastenfronten

Das Virginal wurde als authentisches Werk von Joseph Salodiensis identifiziert und gehört nun zu den wenigen erhaltenen Originalen dieses Meisters.



2. Preis



Martin Pühringer
Stelzen 8
4170 Haslach an der Mühl
0664/6581713
mmp@clavier.at

Mst.in Alexandra Vierlinger

Neue Sgraffito-Fassade für Bauernhaus in Pierbach

Im Sommer 2023 startete die Renovierung eines Bauernhauses in Pierbach, das durch eine historische Sgraffito-Fassade eine Aufwertung erhielt. Diese traditionelle Putztechnik, die aus der Renaissance stammt, wurde unter der fachmännischen Leitung von Mst.in Alexandra Vierlinger präzise angewendet, um dem Gebäude ein frisches, ansprechendes Erscheinungsbild zu verleihen. Die Fassade wurde mit individuellen Ornamenten gestaltet, darunter Fenster- und Türumrahmungen sowie eine Darstellung des Heiligen Florian. Besonders großer Wert wurde auf die Verwendung nachhaltiger Materialien gelegt, wie umweltfreundlichem Kalkputz und natürlichen Pigmenten. Dieses Projekt, das im Sommer 2024 fertiggestellt wurde, zeigt eindrucksvoll, wie traditionelle Handwerkstechniken erfolgreich in moderne Renovierungen integriert werden können.



3. Preis



Mst.in Alexandra Vierlinger
Poststallgasse 4
5280 Braunau
0650/6742847
malermester.vierlinger@ktv-one.at



WIRTSCHAFTS-LANDESRAT
VON OBERÖSTERREICH



BODEN SCHÜTZEN. ZUKUNFT ERMÖGLICHEN.

Oberösterreich hat sich ein klares Ziel gesetzt:

Wir gehen mit unserem Boden sparsam um und ermöglichen gleichzeitig eine positive Weiterentwicklung unseres Landes. Damit **Familien Wohnraum schaffen** und **Betriebe sich ansiedeln** und **Arbeitsplätze schaffen** können. Zugleich schützen wir unser Grünland mit einem konkreten Maßnahmenpaket.

Mehr Infos: www.wirtschaftslandesrat.at

bezahlte Anzeige | Foto: WESTENHEDER/Wolfgang Weinmaier



Jetzt
4 Wochen
testen

OÖNachrichten

OÖN-Diskussion: Forderungen an die Politik zur Unterstützung der Freiwilligen im Land »Seite 19
Oberösterreich: Die wichtigsten Berichte aus dem Bundesland und alle Neuigkeiten aus Ihrer Region

Wir schauen auf
Oberösterreich

*Dürfen wir vorstellen?
Ihre neue Tageszeitung.*



Jetzt kostenlos bestellen!

nachrichten.at/testen
leserservice@nachrichten.at
0732 / 7805-560

MASSARBEIT

Maßgeschneiderte Lösungen für höchste Kundenansprüche.

rlbooe.at

Raiffeisenlandesbank
Oberösterreich



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Impressum/Offenlegung nach Mediengesetz Wirtschaftskammer OÖ, Abteilung Gewerbe & Handwerk, Hessenplatz 3, 4020 Linz, T: +43 (0)5 90 909 4101, F: +43 (0)5 90 909 4109, E: gewerbe@wkooe.at **Medieninhaber und Herausgeber:** Sparte Gewerbe & Handwerk **Für den Inhalt verantwortlich:** Sparte Gewerbe & Handwerk. Fotos wurden von den Preisträgern beigestellt. **Layout:** schongenial gmbh, 4020 Linz. **Druck:** x-files Druck-, Consulting- & Produktionsagentur GmbH, 4040 Lichtenberg

